



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 8/2016

Samstag, 25. Juni 2016 – Straßensperre L 206 Kdf. Landesstraße

Am Samstag, 25. Juni 2016 finden im Zuge der Flachgauer Radsporttage auch die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Einzelzeitfahren Elite, U 23 und Junioren-Cup statt.

**Dazu ist es notwendig, dass die L 206 Köstendorfer Landesstraße
von Neumarkt über Köstendorf und Schloedorf bis Mattsee**

in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr zur Gänze gesperrt wird.

Lokale Umleitungen gibt es nicht – nur weiträumig über Straßwalchen – Henndorf – Seekirchen.



Der Veranstalter - Landesradsportverband Salzburg - ersucht um Verständnis!
Infotelefon: 0664-3949036

Unsere Kindergartenleiterin geht in den wohlverdienten Ruhestand

Frau Gertrud Udovica ist seit über 35 Jahre für unseren Kindergarten Köstendorf tätig. Viele Jahre hat sie mit großer Liebe, persönlichem Einsatz und mit dem Verständnis für die Anliegen der Eltern den Kindergarten in Köstendorf geleitet. Einige der ehemaligen Kindergartenbesucher/innen bringen jetzt selbst ihre Kinder in das Zwergenland bzw. in eine der Gruppen des Kindergartens. Die Freude ist ganz besonders, wenn „ihre ehemaligen Kinder“, nunmehr die eigenen Sprösslinge zu Gertrud bringen. Da gibt es oft viel über vergangene Zeiten zu berichten. Viele unvergessene und vor allem schöne Stunden werden wohl den Kindern, Eltern, Kolleginnen und Allen, mit denen Gertrud täglich zu tun hatte, in Erinnerung bleiben. Die Gemeinde Köstendorf darf sich sehr herzlich für die hervorragende und liebevolle Arbeit bei Gertrud bedanken. Wir wünschen ihr im wohlverdienten Ruhestand alles Gute und besonders Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.

Die Planungen für das Kindergartenjahr 2016/2017 haben bereits begonnen und unter der neuen Leitung von Andrea Salzmann-Widroither wird sich das tolle Team neue Ziele setzen. Die kollegiale Wertschätzung der Vergangenheit stärken und das Zusammenführen von Kindergarten und der Ganztagsbetreuung „Zwergenland“ unter dem Dach „Köstendorfer Kinderbetreuung“ ist den Pädagoginnen und auch der Gemeinde sehr wichtig. Alle Leistungen für unsere Kleinen aus einer Hand sowie die offene Gruppenführung werden im Kindergartenkonzept besonders hervorgehoben.

In der nächsten Ausgabe der Köstendorfer Gemeindenachrichten dürfen wir das Kindergarten Team näher vorstellen.

Informationen aus unserem Bau- und Infrastrukturbereich

„Hochwasser in Simbach, Bayern im Ausnahmezustand“ – auch in Köstendorf läuten die Alarmglocken.

Diese und ähnlich klingende Schlagzeilen sind uns alle noch in Erinnerung. Wir in Köstendorf sind Gott sei Dank in einem geringeren Ausmaß betroffen. Aber trotzdem wurden Keller überflutet, Brücken und Durchlässe vermurt, Straßen unterspült und Wiesen und Gärten durch Schlamm und Geröll in Mitleidenschaft gezogen.

Dank der sofortigen freiwilligen und professionellen Hilfe, konnte jedoch Ärgeres verhindert werden und größtenteils Schaden abgewendet werden. Entscheidend war auch, dass der Starkregen rechtzeitig aufgehört hat. Nicht vorstellbar, wenn jene Wassermengen, welche in Niederbayern zur Katastrophe geführt haben, auch bei uns zu Tage getreten wären. In Bayern wird von einem 300-jährigen Hochwasserereignis gesprochen, in Köstendorf dürfte es ein 30-jähriges Ereignis gewesen sein.

Aus dem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Köstendorf, der für den Eisbach und dessen Zuläufe erstellt wurde, geht hervor, dass ein 100-jähriges Hochwasserereignis auch für Köstendorf große Schäden mit sich bringen würde.

Als Bürgermeister der Gemeinde Köstendorf habe ich immer wieder darauf hingewiesen, dass wir uns auf Grund der vermehrten Starkregenereignisse auch in Köstendorf mit dem Thema Hochwasserschutz intensiv beschäftigen müssen. Zurzeit laufen Gespräche mit den verschiedensten Fachabteilungen des Landes Salzburg. Ich werde hier immer wieder die Notwendigkeit von Schutzbauten einfordern. Bei der letzten Gemeindeversammlung wurde bereits über ein zielführendes Vorprojekt berichtet. Diese Gespräche werden in den nächsten Wochen noch verstärkt werden müssen.

Zusätzlich sind noch zahlreiche Projekte im Jahr 2016 geplant:

Nachdem die Arbeiten der Straßensanierungsprojekte „Hellmühle mit defektem Abwasserkanal“ sowie Sanierung „Moosweg“ (im Zuge der Wasser-, Strom- und Telekomleitungsverlegung) abgeschlossen wurden, sind heuer noch folgende Projekte geplant:

- In den Sommerferien wird das Konferenzzimmer der NMS Köstendorf erweitert. Der erhöhte Personalstand an Lehrern an der NMS macht diese Erweiterung erforderlich.
- Weiters wird in der Ferienzeit die Museumsstraße teilsaniert und der Oberflächenkanal erneuert. Eine lokale Umleitung wird eingerichtet - teilweise wird aber vorübergehend die Museumsstraße gesperrt werden müssen.
- Im Zuge der Planungen für die Querungshilfe Kleinköstendorf wurde angeregt, die Radwegverbindung Richtung Neumarkt weiter auszubauen. Die Vorbereitungsarbeiten einer späteren Einmündung wurden in die Planungen aufgenommen. Vorerst kann jedoch nur die Querungshilfe inkl. Neueinbindung der Kirchbergstraße / Johannisbergstraße verwirklicht werden. Die Ausschreibung ist in Vorbereitung. Vorher ist noch die positive Zustimmung der Wasserrechtsabteilung erforderlich. Die Erweiterung des Radwegenetzes soll in einem Gesamtkonzept weiter besprochen und zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden.
- Das Buswartehäuschen Höhenroid, Richtung Köstendorf soll bis zum Winterbeginn 2016 fertiggestellt sein. Die Ansuchen beim Land Salzburg um Förderung wurden bereits eingereicht.
- Eine Teilfertigstellung der Straßenbeleuchtung in der Carl Zuckmayer-Straße wird ebenfalls bis Winterbeginn erfolgen.

Eine große Anzahl von Projekten stehen noch auf der Liste! Wir hoffen, dass wir dieses ambitionierte Bauprogramm heuer noch abarbeiten können. Witterungsbedingte Einflüsse können wir aber nicht kalkulieren. Trotzdem sind wir zuversichtlich, dass alle wichtigen Projekte zum Wohle unserer Köstendorfer Bevölkerung umgesetzt werden können. Danke an die Grundbesitzer für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und für die Bereitschaft die erforderlichen Grundflächen zur Verfügung zu stellen.

Für die Schulkinder heißt es noch alle Anstrengung zu unternehmen um das Schuljahr gut und möglichst positiv abzuschließen. Für dieses Vorhaben wünsche ich den Schülerinnen und Schülern alles, alles Gute und viel Erfolg sowie eine erholsame Ferienzeit mit viel Spaß und spannenden Ferienerlebnissen. Den Müttern und Vätern eine erholsame Urlaubszeit im Kreise der Familie.

Bürgermeister Wolfgang Wagner

Wettbewerb „Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg“

Das Land Salzburg lädt, in Zusammenarbeit mit den Salzburger Gärtnern, alle Salzburgerinnen und Salzburger ein, am neu ins Leben gerufenen Wettbewerb teilzunehmen.

Dieser Blumenschmuck-Wettbewerb soll wesentlich dazu beitragen, die unverwechselbare Schönheit des Landes Salzburg entsprechend in Szene zu setzen. Häuser, Terrassen, Balkone, öffentliche Plätze, Verkehrsinseln, Gemeindeämter oder Schulen und ihre Gärten mit Blumen geschmückt, als Ruheoasen und Erholungsräume gestaltet, heben das Ortsbild der einzelnen Gemeinden hervor und sind ein Wohlfühlfaktor für Bewohner und Besucher.

Unterstützung finden die Teilnehmer bei den heimischen Gärtnerinnen und Gärtnern. Regionale Pflanzenvielfalt auf höchstem Qualitätsniveau, Erde und Dünger die auch der Gärtner verwendet, werden Salzburg aufblühen lassen.

Diesen Landeswettbewerb 2016 unterstützt auch die Gemeinde Köstendorf. Durch ihre Teilnahme in den verschiedensten Kategorien setzen sie ein Zeichen für unsere schöne Heimat und verschönern unseren Ort in besonderer Art und Weise.

Nähere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie unter www.salzburger-blumenschmuck.at. Eine Anmeldung ist noch bis Ende Juni 2016 möglich. Alle Angemeldeten erhalten einen 10%igen Rabattgutschein der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern für einen Einkauf bei einem Blumenschmuckgärtner Ihrer Wahl.



Springkrautbekämpfung im Naturschutzgebiet Wenger Moor: Die Schutzgebietsbetreuung bittet um Ihre ehrenamtliche Mithilfe!

Seit einigen Jahren hat sich das gebietsfremde Drüsige Springkraut (*Impatiens glandulifera*) im Naturschutzgebiet Wenger Moor ausgebreitet. Die dichten Bestände dieser invasiven Art verdrängen heimische Pflanzen und verändern natürliche Lebensräume vor allem entlang des Eisbaches.

Freiwillige Helfer haben in den letzten vier Jahren viele ehrenamtliche Stunden geleistet, um die Pflanzenart zurückzudrängen. Der Erfolg kann sich sehen lassen und die Bestände haben deutlich abgenommen. Da die Samen des Drüsigen Springkrautes aber einige Jahre lang keimfähig bleiben, wird auch heuer wieder ein Einsatz notwendig. **Die Schutzgebietsbetreuung bittet Sie daher um Ihre Mithilfe.**

Samstag, 2. Juli 2016, 09.00 bis ca. 15.00 Uhr,

Samstag, 13. August 2016, 09.00 bis ca. 15.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Wenger Moor am Eisbach in Weng (Gde. Köstendorf)

Bitte bringen Sie **Handschuhe, langärmelige Kleidung** (die Pflanzen wachsen oft zwischen Brennnesseln) **feste Schuhe oder Gummistiefel** und **Getränke** mit. Sammelsäcke werden zur Verfügung gestellt. Am Ende des Arbeitstages lädt die Naturschutzabteilung die Teilnehmer zu einem Essen am Moorgut von Josef Wengler (Weng) ein.



**Salzburg Verkehr®
verbindet**

SUPER s'COOL-CARD
Susanne Strebsam
Geb.: 03.04.2004
Id-Nr.: 123456789123
01.09.16 – 31.08.17
Netzkarte
Bundesland Salzburg
Salzburg Verkehr®
verbindet

Abgefahren:

Hol dir jetzt für super günstige € 96,- deine SUPER s'COOL-CARD und sei das ganze Jahr in Stadt und Land Salzburg mit den Öffis unterwegs – zur Schule und in deiner Freizeit.

Online bestellen unter:
www.bestellung.salzburg-verkehr.at

Unsere Einrichtung und das Programm für 2016/17:

Das EKIZ Köstendorf ist eine Initiative, die sich für die Bedürfnisse von Eltern und Kindern in Köstendorf einsetzt. Unser Treffpunkt ist im Gemeindezentrum Köstendorf im Untergeschoß. Wir setzen uns für eine familienfreundliche Gesellschaft ein und bieten weitere Angebote wie z.B.: Eltern-Werkstätten, Gesundheitsvorträge, Laternenfest, Kasperltheater, Väterfrühstück, etc.

Unsere Ziele in der Eltern-Kind-Arbeit

- Ein Netz von sozialen Beziehungen für Eltern und Kinder schaffen
- Die Integration von „Zugezogenen“
- Ein wertschätzender Umgang im Miteinander
- Achtsames Einführen und langsames Hineinwachsen der Kinder in eine Gruppe
- Gegenseitiges Unterstützen in Erziehungsfragen und Familienthemen durch gezielte Elternbildung
- Vermitteln von Werten
- Das Erleben von Jahreszeiten und Festen im Jahreskreis

Programm

Eltern-Kind-Gruppen

In Eltern-Kind-Gruppen erleben Eltern und Kinder beim gemeinsamen Spielen, Singen, Werkeln, Beobachten und Bewegen viel Freude und Spaß. Diese Gruppen bieten die Möglichkeit, die Eltern-Kind-Beziehung in einem anderen Rahmen zu stärken. Fingerspiele, Experimentieren mit Farben, Kreisspiele, gemeinsame Körperübungen, u.v.m. geben hierfür ausreichend Möglichkeiten. Für Mütter und Väter kann der Kontakt zu anderen Eltern neue Sichtweisen bringen und Erfahrungsaustausch in verschiedenen Lebenssituationen sein.

Eltern-Kind-Gruppen (altersgemischt) für Kinder von ca. 1 – 4 Jahren

Jeden **Dienstag, Donnerstag** und **Freitag** von 9.00 – 11.00 Uhr

Beitrag: pro Einheit € 5,- (+ € 5,- einmaliger Bastelbeitrag)

SPIELEGRUPPE für Kinder von 2 ½ bis 4 ½ Jahren,

die einen Vormittag ohne Papa und Mama nur mit anderen Kindern spielen, lachen, tanzen, basteln, toben, singen, jausnen und vieles mehr wollen.

Jeden **Mittwoch** von 8.30 – 11.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Köstendorf

Beitrag: pro Einheit € 7,- (+ € 7,- einmaliger Bastelbeitrag)

BABYGRUPPE für Eltern mit Babys von 0 – 7 Monaten

(mind. 5 Teilnehmer/innen) Dauer 1 ½ Stunden

Beitrag: pro Einheit € 3,50



Wir starten alle Gruppen in der **KW 38**.

Anmeldungen bitte per E-Mail an: ekiz-koestendorf@gmx.at

Martha Schober, Leiterin, Enhartingerstraße 15, 5203 Köstendorf

**Wir freuen uns über viele Anmeldungen und wünschen allen Eltern und Kindern
eine schöne Zeit im Eltern-Kind-Zentrum Köstendorf.**